

Nur New York und Hongkong sind teurer als Zürich

MIETE → 12500 Franken kostet der Quadratmeter an der Bahnhofstrasse - es lohnt sich trotzdem.

andrea.schmits
@ringier.ch

Noch nie war die Miete von Ladenlokalen an der Bahnhofstrasse so teuer wie heute: 12 500 Franken pro Quadratmeter kostet die Verkaufsfläche im Jahr. Das resultiert daraus, dass die Zürcher weltweit am meisten Geld für den Konsum in der Tasche haben. **Und dieser Tatsache wiederum hat es Zürich zu verdanken, dass es der drittlukrativste Einzelhandelsstandort der Welt ist.**

Mehr Geld scheffeln nur die Ladenbesitzer in der Causeway Bay in Hongkong und der 5th Avenue in New York. Das sind auch die ein-

zigen beiden Standorte der Welt, wo die Ladenmiete pro Jahr noch teurer ist als in Zürich: **In Hongkong kostet der Quadratmeter 14 312 Franken, in New York gar 19 882 Franken.**

Die Mieten in den Edeleinkaufsmeilen in London, Tokio, Mailand und Paris sind günstiger als in Zürich. Das besagt die heute veröffentlichte Retail-Marktstudie der Standortberater «Location Group» mit Sitz in Zürich.

Demnach liegt das Umsatzpotenzial an der Bahnhofstrasse bei Juwelieren oft bei mehr als 100 000

Franken pro Quadratmeter. **Der Apple-Store verdiene jährlich gar 225 000 Franken pro Quadratmeter.**

Zudem wurden in den vergangenen zehn Jahren so viele Neuzugänge internationaler Filialen wie nie zuvor verzeichnet. 87 Prozent der 140 Geschäftsflächen auf der Bahnhofstrasse werden von Filialen besetzt. Unter den Neuzugängen sind internationale Marken wie Tommy Hilfinger, Jimmy Choo, Prada und Hermes. Verdrängt wurden kleinere Läden wie Moda Parade, Mädler und Meister Silber. ●

Apple verdient 225 000 Fr. pro m2 in Zürich.



19 882 Franken pro Quadratmeter pro Jahr
5th Avenue in New York.



14 312 Franken pro Quadratmeter pro Jahr
Causeway Bay in Hongkong.

Anzeige

Praxis für Chinesische Medizin in Stadelhofen



Dr. chin. Wenhua Zhang
Mehr als 29 Jahre Berufserfahrung
und Qigong-Anwendung.
Von Krankenkassen mit Zusatzversicherung anerkannt.

Gutschein

Kostenlose Probebehandlung
im Wert von Fr. 150.-
zusätzlich ein paar Yong-Quan Shenjiu dazu
Terminvereinbarung erforderlich



Dr. Zhang hat viele an Heuschnupfen leidenden Patienten erfolgreich behandelt.

Heuschnupfen

Bei Chinesischer Medizin werden nicht nur die Symptome der Pollenallergie bekämpft, sondern auch die Ursachen der Beschwerden zu beseitigen versucht. Mit Akupunktur, Kräutertherapie und Shenjiu kann man auch den Heuschnupfen effizient vorbeugen. Bei Patienten, die schon seit Jahren an Heuschnupfen leiden, sollte man einen Monat vor der Saison mit der Behandlung beginnen.

Goethestr. 22 (Eingang in Stadelhofen Apotheke) 8001 Zürich Tel. 044 262 88 10 www.tcmpraxiszh.ch info@tcmpraxiszh.ch

Hier hilft chinesische Medizin:

- . Nacken-, Rücken- und Gelenkschmerzen
- . Migräne, Schwindel und Kopfschmerzen
- . Schlafstörung, Erschöpfung und Depression
- . Akne, Neurodermitis, Psoriasis
- . Blasenentzündungen, Prostata
- . Magen- und Verdauungsbeschwerden
- . Menstruations- und Wechseljahrsbeschwerden
- . Tinnitus, Taubheit, Makuladegeneration, Glaukorn
- . Rheumatische Erkrankungen, Durchblutungsstörungen
- . Allergien, Erkältung, Grippe und Asthma
- . Diabetes, Schilddrüsenerkrankungen
- . Hochblutdruck, Tumor, Epilepsie, Morbus Crohn

Fallbeispiele:

- Nach mehreren Sitzungen ist eine Patientin frei von Tinnitus und plötzlichem Hörsturz.
- Ein Patient litt seit Jahren mehr Mals monatlich unter hartnäckiger Migräne, begleitet von starker Sehstörung, Übelkeit und Erbrechen. Er war oft arbeitsunfähig. Nach mehreren Behandlungen ist er seit mehr als 7 Monaten beschwerdefrei.